



Konzil apostolischer Gemeinschaften in Europa

Ende Januar 2000 lud der Leiter der Neapostolischen Kirche, Stammapostel Richard Fehr, verschiedene apostolische Gemeinschaften in Europa zu einem Konzil für Anfang September nach Zürich ein. Dieser Einladung folgten die Vereinigung apostolischer Gemeinschaften, die Apostolische Gemeinde im Saarland und die Hersteld Apostolische Zending Kerk. Am Schluss des Treffens vereinbarten die Teilnehmer folgendes Kommuniqué, das sowohl für die Mitglieder der Kirchen als auch für die Öffentlichkeit bestimmt ist:

Kommuniqué vom 02. September 2000

Das "Konzil apostolischer Gemeinschaften in Europa" führte die beteiligten Kirchen im Geist christlicher Liebe an einen Tisch. Nach offenem, brüderlichen Dialog halten die Beteiligten fest:

Wir betonen, dass es uns auf der Grundlage gegenseitiger Wertschätzung ein vorrangiges Anliegen ist, die verbindenden Gemeinsamkeiten zu sehen. Zugleich respektieren wir Verschiedenheiten. In diesem Rahmen ist die Aufarbeitung der Vergangenheit eine wichtige Aufgabe.

Wir versprechen uns von nachfolgenden Treffen dieser Art, in denen vor allem Glaubensgrundlagen erörtert werden, dass sie gegenseitige Vorbehalte weiter abbauen. Sie sollen uns zugleich helfen auszuloten, in wie weit ein gemeinsames Miteinander in der Zukunft möglich ist. Zu diesen Gesprächen laden wir auch andere apostolische Gemeinschaften aus Europa ein.

Wir haben den besonderen Wunsch an die Mitglieder unserer Kirchen, dass sie ggf. vorhandene persönliche Vorbehalte zurückstellen und ernsthaft darum beten, dass uns die Weisheit aus dem Heiligen Geist auf dem eingeschlagenen Weg begleiten möge.

Zürich, den 2. September 2000

Für die Neapostolische Kirche:gez. R. Fehr

Für die Vereinigung apostolischer Gemeinschaften:gez. R. Böhm

Für die Apostolische Gemeinde im Saarland:gez. O. Schmidt

Für die Hersteld Apostolische Zending Kerk:gez. B. van den Bosch

1. Februar 2001

